

Der Mitarbeiterausweis

Eine multifunktionale Chipkarte

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) stellt Beschäftigten der Universität in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine multifunktionale Chipkarte zur Verfügung. Diese fungiert primär als Mitarbeiterausweis und als Schlüsselkarte für das elektronische Schließsystem der Universität.

Funktionen

Grundlegend bietet Ihnen die multifunktionale Chipkarte folgende Funktionen:

- » Mitarbeiterausweis
- » Zutrittskontrolle
- » Bezahlungsfunktion

Nutzungsbedingungen

Die multifunktionalen Chipkarten sind personalisierte Karten, so dass diese nur nach einer Identitätsprüfung und Einwilligung in die folgenden Nutzungsbedingungen ausgegeben werden.

- » Die Chipkarten sind Eigentum der Universität. Sie werden nach Identitätsnachweis nur zeitweise überlassen und sind vor missbräuchlicher Verwendung sowie Diebstahl zu schützen. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
- » Ein Auftragnehmer (z.B. Bauunternehmen, Gebäudedienstleister etc.), der für seine Mitarbeiter zur Ausführung von Tätigkeiten auf dem Gelände der Universität mehrere Chipkarten erhalten hat, muss stets belegen können, welcher seiner Mitarbeiter zu welchem Zeitpunkt welche Chipkarte(n) in seinem Besitz hatte.
- » Chipkarten dürfen keinen Hinweis auf ihre Verwendung (z.B. durch Anhänger, Beschriftung o.ä.) geben.
- » Beschädigungen oder der Verlust von Chipkarten sind unverzüglich bei der Ausgabestelle anzuzeigen. Bei schuldhaftem Verlust kann der Empfänger für den entstandenen Schaden haftbar gemacht werden. Auftragnehmer haften für ihre Mitarbeiter. Der Schadensersatz umfasst die Kosten der Wiederbeschaffung in Höhe von 15 EUR (inkl. Zubehör).
- » Ist die Tätigkeit an der Universität beendet, sind die Chipkarten sowie ggfs. Zubehör (Kartenhalter, Aufroller) unverzüglich bei der Ausgabestelle zurückzugeben.
- » Die Chipkarten besitzen eine Guthabenauf- und Bezahlungsfunktion. Bei Verlust der Karte bestehen bezüglich eines Guthabens keine Ansprüche gegen die Universität. Vor Rückgabe der Karte ist das Guthaben aufzubrauchen bzw. abzubuchen.

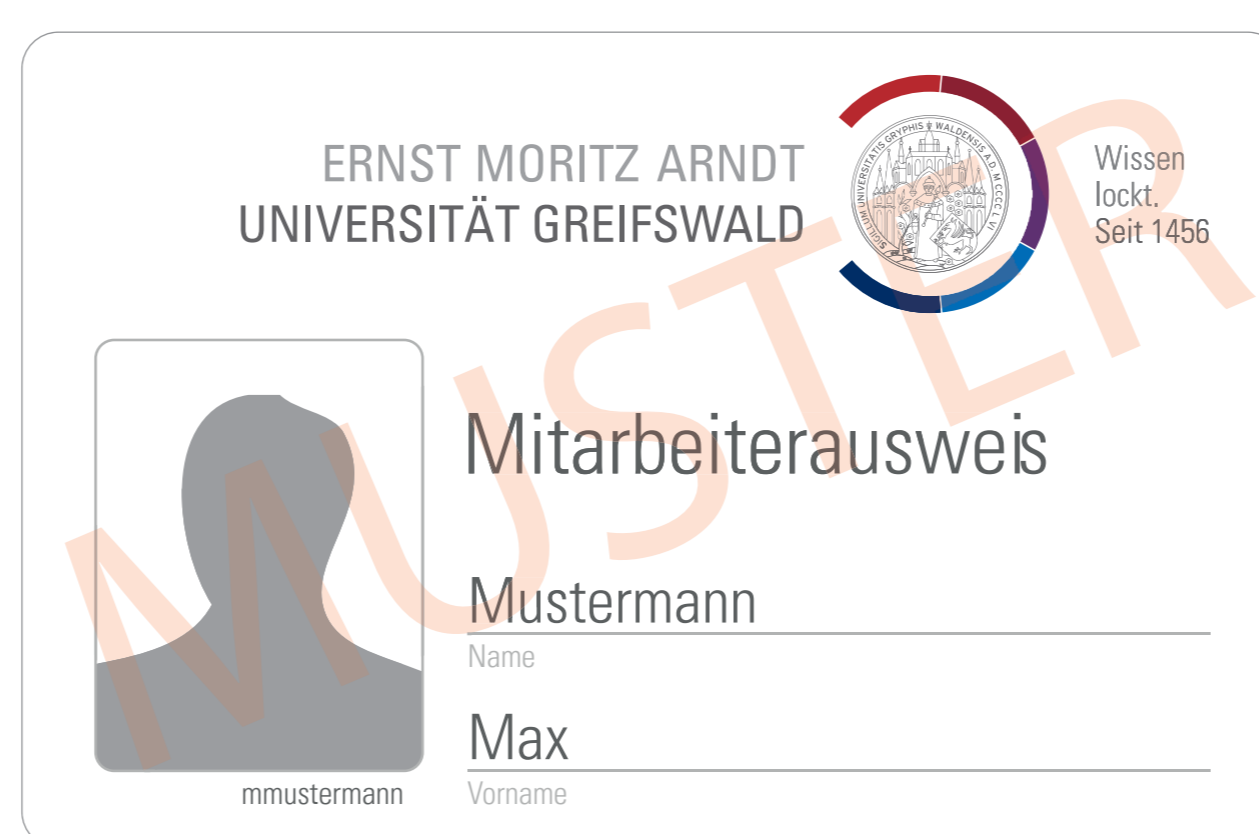
Daten des Mitarbeiterausweises

Den Mitarbeiterausweis der Universität können Sie nutzen, um sich z.B. in der Mensa als Beschäftigter der Universität zu legitimieren.

Auf dem Mitarbeiterausweis wird nur ein minimaler Stamm an persönlichen Daten verwendet:

- » Vorname
- » Nachname
- » Lichtbild
- » Benutzername des URZ

Alle persönlichen Merkmale des Mitarbeiterausweises sind nur aufgedruckt und nicht in elektronischer Form auf der Karte gespeichert.



Die Vorderansicht des Mitarbeiterausweises

Bezahlungsfunktion

Die multifunktionalen Chipkarten bieten die Möglichkeit, die Bezahlungsbörse des hiesigen Studentenwerkes zu nutzen.

Die Bezahlungsfunktion beinhaltet insbesondere, in den Mensen in Greifswald, Stralsund und Neubrandenburg mit der Chipkarte zu bezahlen. Voraussetzung ist, dass an den Aufwertern in Greifswald zuvor ein entsprechendes Guthaben auf die Chipkarten geladen wurde.

Die Bezahlungsfunktion steht Ihnen technisch zur Verfügung, jedoch ist deren Nutzung absolut freiwillig. Hierdurch werden auch keine zusätzlichen persönlichen Daten gespeichert oder gar an das Studentenwerk weitergegeben. Auf der Karte ist lediglich der für das Studentenwerk relevante Parameter „Status=Mitarbeiter“ hinterlegt.

Bevor Sie Ihren Mitarbeiterausweis an die Universität zurückgeben (da Ihr Arbeitsverhältnis beendet ist oder Sie den Ausweis nicht mehr wünschen/benötigen), lassen Sie sich im Falle der Nutzung der Bezahlungsbörse zuvor ein eventuelles Bezahlungsbörseguthaben durch das Studentenwerk auszahlen.

Elektronisches Zutrittskontrollsystem (eZKS)

An der Universität wird ein elektronisches Zutrittskontrollsystem betrieben, so dass der Zutritt zu einer Reihe von Gebäuden oder Bereichen mit elektronischen Schlüsselkarten erfolgt.

Neben administrativen Vorteilen für die Dienststelle hat ein Beschäftigter den Vorteil „ein Schlüssel für alles“. Dies bedeutet, dass ein Nutzer nur eine persönliche Schlüsselkarte besitzt, mit der alle für ihn notwendigen Bereiche betreten werden können.

Wichtige Eckpunkte des eZKS der Universität sind:

- » Auf der Karte sind keine personenbezogenen Daten gespeichert.
- » Aktualisieren Sie Ihre Karte alle **sieben Tage** an einem **Onlineleser** (z.B. Außentüren, Schranken), damit Ihre Karte bei Offlineschlössern aktiviert bleibt.
- » Wenn Ihr Arbeitsverhältnis endet, haben Sie ab dem darauffolgenden Tag mit der Karte keinen Zutritt mehr zu den gesicherten Bereichen.

LED-Information an Onlinelesern

Onlineleser verfügen über eine LED, die Ihnen Informationen über die ausgeführten Aktionen gibt. Die verschiedenen Farben der LED geben den Status wieder:

- » **grün**: Zutritt gewährt
- » **blau**: Ihre Schlüsselkarte wird aktualisiert
- » **rot**: Zutritt verweigert

Kartenverlust

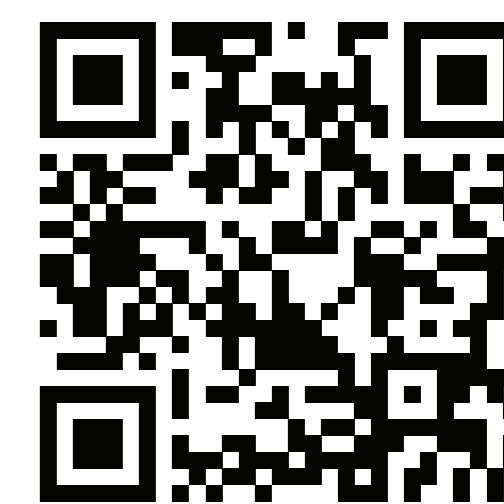
Sollte ein Karteninhaber seine multifunktionale Chipkarte verlieren, ist der Verlust unverzüglich unter folgender 24h-Hotline zu melden. Für die Sperrung benötigen Sie Ihren Benutzernamen des URZ:

+49 3834 420 CARD
+49 3834 420 2273

Weitere Informationen

Alle weiteren Informationen finden Sie auf den Seiten des Universitätsrechenzentrums unter der folgenden Adresse:

www.rz.uni-greifswald.de/card



www.rz.uni-greifswald.de/card